

Vortrag und Diskussion Kampfroboter: Der Königsweg demokratischer Kriegsführung?

von und mit Henning Lübbecke

11. Mai 2019 | ab 18:30 | Projekttheater

Demokratische Staaten beteiligen sich seltener an Kriegshandlungen, insbesondere da ihre politischen Eliten um ihre Wiederwahl fürchten, im Falle von Hohen Verlusten an Soldaten aus der eigenen Bevölkerung.

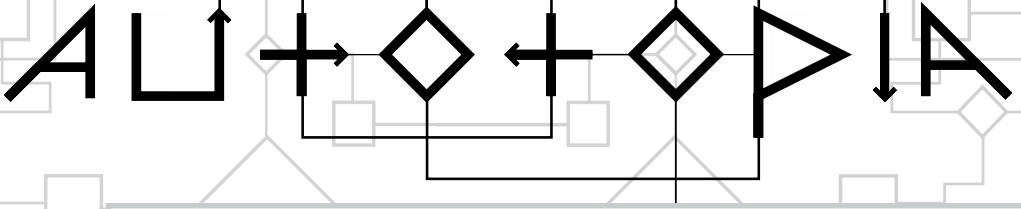
Kampfroboter scheinen hier die perfekte Lösung für demokratische Kriegsführung zu sein. Keine Verluste an menschlichem Leben auf der eigenen Seite und trotzdem in der Lage militärisch gegen feindliche Mächte vorzugehen.

Kampfroboter werden zu Land, See und in der Luft eingesetzt. In der Regel werden heute Kampfroboter von Menschen ferngesteuert. Die Entscheidung und Verantwortung für das Handeln des Roboters verbleibt bei den Menschen in der militärischen Befehlskette.

Robotik und KI machen es möglich vollständig autonom handelnde Roboter zu bauen. Um den Bedenken der Kritiker*innen zu begegnen, dass diese Roboter Tötungsmaschinen sind, haben Wissenschaftler*innen Modelle entwickelt Ethik und Moral zu implementieren. Damit soll der Weg geebnet werden, Robotern auch die Verantwortung für ihr Handeln zu übertragen.

Vortrag von Henning Lübbecke, Kurzvortrag von Elsa Rassbach, anschließende Diskussion

Mehr Details zum Programm auf: autotopia.c3d2.de



Die Reihe *Autotopia* wird Anfang Mai der Frage auf den Grund gehen, wie Automatisierung unsere Gesellschaft verändert, welche Gefahren und Potentiale ihr innewohnen und wie ein mündiger Umgang mit Technologie angesichts von KI, Massenüberwachung, Industrie 4.0 und Militärrobotern an der Grenze zur Autonomie aussehen könnte.

Was Automatisierung für unser Leben bedeutet lässt sich nicht aus einer isolierten Perspektive erfassen. Darum werden wir das Spektrum an Wechselwirkungen, das Automatisierung in unseren Gemeinschaften entfaltet, exemplarisch abbilden und mit euch diskutieren. Unterstützt werden wir von zahlreichen Referent_innen die ihr Wissen in bunt gemischten Beiträgen mit uns teilen. Wir wollen mit eurer Hilfe eine umfassendere Debatte anstoßen.

Programm

- 01.05. 20:00 **Kurzfilmabend** "wired societies/automatisierte Räume"
- 02.05. 17:00 **Workshop** "Kritische Maker-Kultur" mit *Regina M. Sipos*
- 03.05. 20:00 **Kurzfilmabend** "collateral pleasure/kosmetische Kriegsführung"
- 04.05. 18:00 **Vortrag** "Die Krise als historischer Prozess innerkapitalistischer Widerspruchsentfaltung" von *Tomasz Koniecz*
- 04.05. 19:00 **Vortrag** "Zwischen sozialökologischem Kollaps, Zombiekapitalismus und Übergängen zur 'Gesellschaft der befreiten Zeit' ? (...)" von *Tino Heim*
- 04.05. 20:00 **Diskussion** zu "Sozio-ökonomische Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten des Automatisierungszeitalters"
- 05.05. 18:00 **Lightningtalks** "Beispiele und Visionen für einen selbstbestimmten Umgang mit Automatisierungs-Werkzeugen"
- 09.05. 18:30 **Vortrag/Diskussion** zu präventiver Polizeiarbeit von *Ulrike Heitmüller*
- 09.05. 20:00 **Lese- und Diskussionsabend**
- 11.05. 18:30 **Vortrag/Diskussion** "Kampfroboter: Der Königsweg demokratischer Kriegsführung?" von *Hennig Lübbecke*
- 12.05. 18:30 **Vortrag/Diskussion** zu "Digitale vs. zeitgemäße Bildung: die Entdeckung der Technik" von *Maximilian Voigt*